Formblatt 10

Wahlniederschrift des Wahlausschusses

für die Wahl des Pfarreirates 2027

Pastorale Einheit _____ PEKZ _____

in PLZ/Ort _____

Dekanat _____

1. Zu der heutigen Wahl des Pfarreirates waren als Stimmzähler/innen anwesend:

Zahlen für die statistische Auswertung	
Anzahl der Wahlberechtigten	
Gesamtzahl aller Wähler/-innen	
Anzahl der auswärtigen Wähler/-innen	
Anzahl der Briefwähler/-innen	
Zahl der Gewählten	
davon Frauen ____ Männer ____	
Zahl der Kandidaten/-innen	
davon Frauen ____ Männer ____	

2. Der Wahlausschuss stellt auf Grund der Wahlniederschriften fest, dass sich die Wahlurnen vor der Wahl in ordnungsgemäßem Zustand befanden und leer waren. Sodann wurden die Wahlurnen verschlossen.

3. Der Wahlausschuss stellt auf Grund der Wahlniederschriften fest, dass die Wähler unbeobachtet die Stimmzettel ausfüllen konnten.

4. Die Wahlhandlung wurde am Samstag um ____ Uhr ____ Min. begonnen und um ____ Uhr ____ Min. geschlossen (letzter Zeitpunkt).

Die Wahlurnen wurden ungeöffnet an einen sicheren Ort gebracht.

Am Sonntag begann die Wahlhandlung um ____ Uhr ____ Min. (frühester Zeitpunkt).

Um ____ Uhr ____ Min. (letzter Zeitpunkt) erklärten die Wahlvorstände die Wahl für geschlossen.

5. Besondere Vorfälle während der Wahlhandlung waren nicht zu verzeichnen.
Als besondere Vorfälle waren zu verzeichnen:

(Wenn notwendig, weitergehende Erläuterungen auf einem Blatt als Anlage)

6. Die Briefe der Briefwahlteilnehmer wurden geöffnet, die Vollständigkeit des Briefwahlscheins geprüft und die Rechtmäßigkeit der Stimmabgabe geprüft und die Umschläge mit den Stimmzetteln in die Wahlurne eingeworfen.

7. Um ☐ Uhr am 14. März erhielt der Wahlausschuss sowohl die Niederschriften der einzelnen Wahlvorstände sowie die Stimmzettel aus den jeweiligen Wahlbereichen.

Um ☐ Uhr bis ☐ Uhr am 14. März wurden die Stimmzettel gezählt.

a) die Zählung ergab ☐ Stimmzettel

b) bei der Kontrollzählung der Wähler/-innen bei der Wahl (einschl. der Briefwähler/-innen) waren ☐ Wähler/-innen gezählt worden.

8. Die Stimmzettel wurden bezüglich ihrer Gültigkeit oder Ungültigkeit überprüft. (Es dürfen nicht mehr Bewerber angekreuzt sein, als Kandidat/inn/en zu wählen sind). Dabei wurden für

a) gültig erklärt ☐ Stimmzettel,

b) ungültig erklärt ☐ Stimmzettel.

9. Auswertung der Stimmzettel (sortiert nach Wahlbereichen).
Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Name, Vorname	Stimmen	Name, Vorname	Stimmen

10. Von ☐ Kandidat/inn/en wurden ☐ gewählt.

11. Die gültigen und ungültigen Stimmzettel wurden gebündelt und sind der für die **pfarrlichen** Akten bestimmten Niederschrift beigegeben.

12. Vorstehende Niederschrift wurde vorgelesen und vom Wahlausschuss unterzeichnet:

Der Wahlausschuss:

13. An den Diözesanrat Köln (für das Erzbistum Köln) weitergeleitet am ☐ .

Datum, Unterschrift